

Das GWK am 112Floorballcup 2018

Der 112Floorballcup ist ein Unihockeyturnier, welches durch den Verein 112Floorballcup organisiert wird. Dieser Verein ist aus dem Polizeisportverein der Kantonspolizei Baselland entstanden. Im Jahre 2017 wurde dieser ein erstes Mal durchgeführt. Am Turnier nehmen neben diversen Polizeikorps auch diverse Feuerwehren sowie Sanitätsdienste teil. In diesem Jahr kam ein Team der Grenzwaache zur Ehre, ein Teilnehmer dieses Turnieres zu sein. Da die Kapo ZH ihre Teilnahme am Turnier kurzerhand absagte, musste das Team Kapo BL zwei Mannschaften stellen. Das Teilnehmerfeld in diesem Jahr umfasste 16 Teams.

Am Sonntag, 16. September 2018 um Punkt 07:00 Uhr wurde das erste Gruppenspiel zwischen der Kapo BL 1 und dem GWK angepfeifen. Wir, die Spieler der Mannschaft GWK trafen uns bereits um 06:15 Uhr in der Frühe in der Sportanlage Tannenbrunn in Sissach zum gemeinsamen einwärmen und einspielen. Unser Team, bestehend aus 12 AdGWK, bestritt bis zu diesem Tag lediglich zwei Trainingsspiele gegen die Kapo BL, zu welchem wir jeweils nur 6 Spieler aufbieten konnten. Aus diesem Grund gingen wir mit nicht allzu grossen Hoffnungen ins erste Spiel. Trotz anfänglich spürbarer Nervosität unsererseits, konnten wir unser Spiel von A bis Z durchziehen und das Spiel mit 5:2 zu unseren Gunsten entscheiden. Ein solcher Start ins Turnier kann Flügel verleihen. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Feuerwehr aus Hülften BL. Nach einem guten Start spielten wir uns regelrecht in einen Rausch und konnten die freiwilligen Brandbekämpfer mit einem ungefährdeten 9:0 Sieg Schachmatt setzen. Im dritten und letzten Gruppenspiel trafen wir auf die Feuerwehr Farnsburg BL. Mit dem Kopf bereits in der Zwischenrunde wurden wir von den Farnsburger mit einem 0:3 vom Platz gestellt. Trotz dieser Niederlage konnten wir uns durch das Torverhältnis als Gruppensieger feiern und durften nun in der stärksten Zwischenrunden-Gruppe weiterspielen.



Im ersten Zwischenrunden-Spiel trafen wir auf die Kapo SO. Ohne jegliche Chance verloren wir das Spiel mit 1:4 und leider auch unseren Vorkämpfer Timo, welcher mit einer Knieverletzung für das gesamte Turnier ausfiel. Mit dem Schock in den Knochen und dem Willen im Kopf traten wir im nächsten Spiel gegen die Kapo BL 2 an. Plötzlich funktionierte das Zusammenspiel wieder und die Spielfreude war zurück. Nach dem Motto von Timo «eifach spiele» gewannen wir das Spiel mit 5:1. Das dritte und letzte Zwischenrunden-Spiel gegen die Sanität BS verlief hart umkämpft und endete mit einem glücklichen, jedoch verdienten 2:1 Sieg für unsere Farben. Somit qualifizierten wir uns als Gruppensieger direkt für den Viertelfinal.

Dort trafen wir erneut auf die Kapo BL 1, welche im 1/16-Final die Sanität BS und im 1/8-Final die Kapo BL 2 besiegte und ebenfalls durch eine Verletzung bis auf 5 Feldspieler geschrumpft war. Wir waren den Baselbietern klar überlegen und hatten unsere Chancen. In letzter Sekunde konnten die Gesetzeshüter die Partie zum 4:4 ausgleichen. Penaltyschiessen. Mit dem Frust im Bauch über den ärgerlichen Ausgleich trat Eggi zum ersten Penalty an und traf. Durch eine Parade von unserem Goalie Säschu und einem verwandelten Penalty von Luki standen wir kurz vor dem Halbfinaleinzug. Säschu parierte den letzten Penalty der Ländler und wir jubelten. Sieg, 5:4 n.P. Halbfinal!

Im Halbfinal trafen wir wie in der Zwischenrunde auf die Kapo SO, welche sich durch den Gruppensieg direkt für den Halbfinal qualifizierten. Die lediglich 6 Feldspieler, welche alle über Ligaerfahrung verfügten, führten uns vor. Wir spürten das harte Spiel gegen die Kapo BL 1 und konnten dem stetigen Anrennen des Gegners nichts entgegensetzen. Nach dem 4:1 war der Bann für die Solothurner gebrochen und es folgten die Tore fünf, sechs und sieben. Enttäuscht durften wir statt dem Final «nur» um Platz 3 spielen.

Im Spiel um Platz 3 trafen wir ebenfalls auf einen uns bekannten Gegner. Die Feuerwehr Farnsburg. Die Truppe aus dem Oberbaselbiet zeigte in diesem Spiel, dass sie verwundbar ist. Durch ein frühes 1:0 zu unseren Gunsten wurden die Jungs nervöser, spielten aggressiver auf den Ball und auf den Mann. Durch eine hart gepfiffene 2-Minutenstrafe gegen Horrer kamen die Brandschützer zum 1:1 Ausgleichstreffer. Eine weitere, ebenfalls hart gepfiffene 2-Minutenstrafe gegen Marcel, überstanden wir glücklicherweise unbeschadet. Jedoch drückte der Gegner nun stark aufs Gaspedal und forderte von unserer Verteidigung und vor allem unserem Goalie Mal für Mal zu Rettungstaten und Paraden.



Mit viel Glück und Kampf retteten wir uns ins Penaltyschiessen. Während wir im ersten Versuch scheiterten, trafen die Farnsburger. Die beiden folgenden Penaltys brachten jeweils keine Änderung am Resultat. Nun mussten wir treffen. Celine verlud in beachtlicher Manier den Torhüter und schob zum zwischenzeitlichen 1:1 ein. Nachdem zuerst unser Gegner und anschliessend auch wir die Penaltys nicht an den stark abwehrenden Torhüter vorbeibrachten, konnten die Farnsburger mit dem letzten Penalty zum Endresultat von 2:1 n.P. einnetzen. Enttäuscht, jedoch mit erhobenem Haupt mussten wir dem Sieger gratulieren.



In einem nicht ganz so packenden Finale setzte sich die Kapo BS gegen die Kapo SO schlussendlich mit 1:0 durch. Herzliche Gratulation auf diesem Weg an die Kapo BS zum Gewinn des 112Floorballcup 2018.

In der Schlussrangliste durften wir uns letzten Endes über den starken 4. Schlussrang freuen.

Ich möchte mich auf diesem Weg beim Team herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Bei der ersten Teilnahme und nach nur zwei Trainings eine solche Leistung zu zeigen ist nicht selbstverständlich. Wir schossen 29 Tore und bekamen «nur» 24, wir zählen 5 Siege gegen 4 Niederlagen (leider zum falschen Zeitpunkt) und wir haben uns in der Tabelle vor die beiden Kapo BL Teams sowie diverse Feuerwehren und der Sanität BS platziert. Ich bin stolz auf das Erreichte und ziehe den Hut vor euch. Nicht alle wären in dieser Frühe auf dem Platz gestanden und hätten auf diese Weise gekämpft.

Timo, dir wünsche ich auf diesem Weg ein weiteres Mal eine gute und rasche Genesung und hoffe, dass du im nächsten Jahr wieder mit uns mitfieberst, sei es auf dem Feld oder als Coach :)

Beni Hostettler
Mannschaftskapitän



Die Mannschaft:

Hinten v.l.n.r.: Stucki Timo, Büchler Lukas, Lutz Silvan, Hänggi Manuel, Eggenschwiler Patrik und Horrер Sebastian

Mitte v.l.n.r.: Hostettler Beni, Semes Celine, Spichtig Thomy, Schönholzer Marcel und Fitzi Andreas

Vorne: Enggist Sascha